

Inhalt

Vorwort	1
1. Einleitung	2
2. Der "Definitions-Ansatz" als Erklärungsmodell zum Entstehen und Verfestigen "auffälligen" Verhaltens von Kindern im Kindergarten	9
2.1 Typisierende Erzieherurteile über Kinder im Kindergarten - der mögliche Beginn eines sozialen Definitionsprozesses	17
2.2 Auswirkungen negativer Typisierungen auf die Interaktion zwischen Erzieherinnen und Kindern im Kindergarten	24
2.3 Veränderungen des Selbstbildes von Kindergartenkindern durch Typisierungsprozesse	27
2.4 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	31
3. Beziehungsprobleme zwischen Erzieherinnen und Kindergartenkindern entstehen durch die Art und Weise, wie sie miteinander kommunizieren	36
3.1 Das kommunikationstheoretische Modell von WATZLAWICK et al.	37
3.2 Die Unmöglichkeit, nicht zu kommunizieren oder: das 1. Axiom	38
3.3 Die Selbstdefinition eines Kindes achten oder: das 2. Axiom	43
3.4 Die Sichtweise eines Kindes erkennen oder: das 3. Axiom	50
3.5 Die Bedeutung nicht-verbaler Kommunikation beachten oder: das 4. Axiom	54

3.6	Kinder als Partner achten oder: das 5. Axiom	58
3.7	Zusammenfassung	60
4.	Der humanistisch orientierte Ansatz von FITTING/KLUGE als Erklärungsmodell zur Genese und Therapie "auffälligen" Verhal- tens von Kindern im Kindergarten	65
4.1	Das humanistische Menschenbild als Bezugs- punkt pädagogischen Handelns	67
4.2	"Auffälliges" Verhalten von Kindern: Ein Versuch, sich in ihrer Umwelt zu behaupten	68
4.3	Prinzipien und Merkmale von Erziehverhalten, welche eine ganzheitliche Selbstentfaltung innerhalb eines "balancierten" Kompromisses erleichtern	73
4.4	Zusammenfassung	79
5.	"Ich möchte mich Kindern im Kindergarten hilfreich erweisen"	83
5.1	"Auffällig sein"- was bedeutet das für mich?	85
5.2	"Probleme" im Umgang mit Kindern sind vor allem Kommunikationsprobleme	88
5.2.1	Ein Modell zur Überprüfung eigener Kommuni- kationsverhaltens	89
5.2.2	Kommunikation ist der Ausdruck der Stellung zu sich und zur Umwelt	92
5.2.3	Möglichkeiten, Kinder im Kindergarten zu einer vollständig expliziten Kommunikation anzuregen	97

5.3	"Hilfreiche Merkmale leben"	101
5.4	Zusammenfassung	109
6.	Gesamtzusammenfassung	110
	Anmerkungen	112
	Literatur	118